

MfS - HA III

BStU

Archiv der Zentralstelle

MfS HA III

Nr. 230

BSU
000001

Ministerium für Staatssicherheit der DDR
Spezialfunkdienste
Leiter

Berlin, den 24. 07. 1984
VLA/ 2603 /84

MdI der Republik Kuba
Chef der XI. Hauptverwaltung des Generalstabes
Gen. Oberst Abelardo Prieto Rodriguez

Vorbereitung des gemeinsamen Einsatzes gegen den Stützpunkt Guantanamo

Entsprechend den Festlegungen unserer gemeinsamen Beratung vom April 1984 in Berlin zur Verfahrensweise des Einsatzes gegen den Stützpunkt Guantanamo wird gegenwärtig in den Spezialfunkdiensten des MfS die Ausrüstung der 3 Fahrzeugeinheiten nach der Variante C vorgenommen.

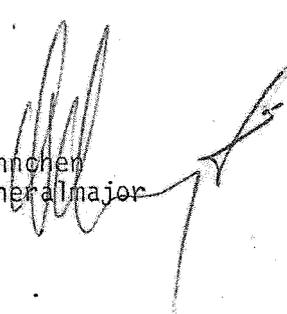
Die Ausrüstungsmaßnahmen sowie der Einsatz insgesamt laufen in der DDR unter der Bezeichnung "Aktion 'KÖNIGSPALME' ". Es wird vorgeschlagen, diese Bezeichnung generell im weiteren Schriftverkehr sowie in persönlichen Beratungen zu verwenden.

Bezugnehmend auf die Ihrerseits in den übergebenen Fotodokumentationen vorgenommene Präzisierung der Einsatzorte der operativen Technik wird nochmals um Mitteilung der konkreten Netzverhältnisse an den einzelnen Standorten gebeten.

Obwohl bereits über dieses Problem beraten wurde, ist es zur Gewährleistung eines erfolgreichen Einsatzes der operativen Technik für die Vorbereitungsmaßnahmen außerordentlich bedeutsam zu wissen, welche Netzverhältnisse in Caimanera und den anderen vorgeschlagenen Stützpunkten vorgefunden werden, d.h. welche Netzspannung und welche Netzfrequenz liegen in den einzelnen Standorten an.

Ich bitte Sie über die internationale Abteilung des MfS um möglichst kurzfristige Rückantwort.

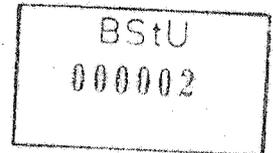
Mänchen
Generalmajor



Ministerio de Seguridad Estatal
de la R.D.A.
Radio-Servicios Especiales
Jefe

Berlin, 24. Juli 1984

2603



Ministerio del Interior de la
República de Cuba
Jefe de la XI. Dirección des Estado
Mayor Central del MININT
Coronel Abelardo Prieto Rodriguez

Preparación de la acción conjunta contra la Base de Guantánamo

Según los acuerdos de nuestro encuentro común de abril 1984 en Berlin en cuanto a la acción conjunta contra la Base de Guantánamo actualmente los Radio-Servicios Especiales están equipando los tres complejos de vehiculos correspondiente a la variante C.

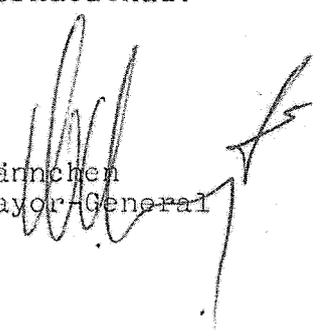
Estas medidas de adaptación así como toda la operación las realizamos bajo el nombre "Acción Palma Real".

Se propone que apliquemos este nombre por lo general tanto en toda la correspondencia futura como en las conversaciones personales. Refiriéndose a las bases de la técnica operativa propuestas en la entregada documentación fotográfica se le ruega otra vez informaciones sobre las condiciones concretas de alimentación con energia electrica en las diferentes bases.

Para garantizar la exitosa aplicación de la técnica operativa es muy importante conocer las condiciones concretas de la red eléctrica existentes en Caimanera y las otras bases propuestas, sobre todo el voltaje y la frecuencia de la red.

Transmitanos por favor las informaciones necesarias tan pronto posible por via del Departamento Internacional.

Märnchen
Mayor General



BSIU
000003

Ohne Anschreiben *11/15/62 15. 12. 715*

MfS *Adl. 3*
WA III
Lehr

Berlin, den *11. 7. 62*
Tgb.-Nr. *633718*
Enthält Blatt

Betreff: *Ag. VED DEUTRANS N° 021 97 00112*

- 1. Zur Kenntnisnahme
- 2. Zur Stellungnahme
- 3. Zur weiteren Befolgung
- 4. Zur operativen Auswertung
- 5. Zur Bestätigung/Unterschrift
- 6. Zum Verbleib
- 7. Mit der Bitte um

Bemerkung: *über A. 257, 75*

Rückgabe
Weiterleitung
Rücksprache
Anruf

Zutreffendes unterstreichen

11/40
III 1511
Unterschrift
Schmidt

B DEUTRANS
INTERNATIONALE SPEDITION

Filiale Berlin
DDR-108 Berlin
Charlottenstraße 60 - Postfach 1257
Betriebs-Nr.: 00069037



Versand- a-Art		b-Nr.	c-Datum	d-Ort	e-Anschrift	Verpackungs- f-Anzahl		g-Art	h-Rückzahl	k-Rückzahlanschrift	l-Unterschied	
					Neuen [redacted], 110 Berlin							
1	KK III 2	Besteller-Nr.	3	Rechnungs-Nr.	4	Rechnungs-Dat.	5	Fällig am	6	Bestell-He. od. Dat.	7	Zahlung-He.
8	KK III 4	Lieferer-Nr.	110	021/97 001/2	57.33	12.7.75						
				1985								
11	Nr. der Spezifikation		113	sonst. Fremdl. (M)	113	Fracht (M)	113	Hebungsgebühren (M)	119	Gesamt (M)	114	

Best.: 1 Lkw Typ "URAL" 2 Anhänger, 1 Kiste Holzbohlen, regat
1 Privatcontainer mit M/R Eichtalberg am 24.3.05 nach
Havanna

Umschlagskosten in Postock
Verl.Prov.

1 245,30
12,45

1 257,75

Debet

BSIU
000004

RECHNUNG

Wir arbeiten auf Grund der Angaben in Kreditbedingungen (Abs. 1. bis 12)

30	31	32	33	34
----	----	----	----	----

Filiale Berlin
DDR-108 Berlin
Charlottenstraße 60 - Postfach 1257
Fernruf: 2 60 05 26
Telex-Nr.: 611 3051
Drahtwort: Deutransfil. Berlin
Bankverbindung: BSK 108 Berlin
Konto-Nr.: 6651-10-188
Luftfrachtteilung:
Zentrallughafen Schönefeld
1109 Berlin-Schönefeld 3
Fernruf: 672 31 49/50
Telex-Nr.: 611 2650 Deutrans Schönefeld
Drahtwort: Deutransluft Berlin
Betriebs-Nr.: 00069037

Bank-Konto-Nr. des Zahlungsempfängers 6651-10-188	Konto-Nr. des Auftraggebers
Psch.-Konto-Nr. des Zahlungsempfängers	
cod. Zahlungsgrund 0102 0-1 97 001/2	
Abs.: VEB DEUTRANS - INTERNATIONALE SPEDITION Filiale Berlin DDR-108 Berlin, Charlottenstr. 60 - Postfach 1257	
Rechnungsempfänger (Name und Anschrift) Neuen [redacted], 110 Berlin	

Ar 009-16-025-52-77 1.97 Elo. 25x5 B. 76 IV-07-1 1817
VW Halle Best-Nr. 56952

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 22 Juli 1985
18-18f/SdL /Stw/2611 /85

BStU
000005

Abteilung X
Leiter

Transport von Spezialtechnik von Berlin nach Havanna

Von der IX. Hauptabteilung des MdI der Republik Kuba wurde der HA III des MfS Spezialtechnik leihweise zur Erprobungszwecken zur Verfügung gestellt. Diese Technik ist an die IX. Hauptabteilung des MdI der Republik Kuba zurückzuführen.

Den Transport und die damit verbundenen organisatorischen Aufgaben bitte ich Sie zu realisieren. Im einzelnen handelt es sich um folgende Transportbehälter:

1. Kiste Abmessungen: 840 x 400 x 230 mm
Gewicht: 20 kg
Inhalt: Suchempfänger SADA 81
2. Kiste Abmessungen: 860 x 440 x 220 mm
Gewicht: 24 kg
Inhalt: Speichergerät "256"
3. Kiste Abmessungen: 370 x 370 x 250 mm
Gewicht: 8 kg
Inhalt: Analysegerät "943"

Mit der Klärung von Einzelfragen des Transports habe ich den Genossen Hptm. Löwener, Tel. 66 477, beauftragt.

Männchen
Generalmajor

Herrn Major Walusch

zu Hilfe

WL am 11.11. am

4.9.85, Tgb.-Nr. 565 185

Christy/Blau

BSTU
000006

49 III

VEB DEUTRANS
INTERNATIONALE SPEDITION
Filiale Berlin

DDR - 108 Berlin
Postfach 1257
Charlottenstraße 60
BN: 00069037

BSU
000007



Versand- a-Art b-Nr. c-Datum d-Ort e-Anschrift Verpackungs- f-Anzahl g-Art h-Rückgabe k-Rückgabebeschreibung Lieferschein- l-Nr.

Herrn [redacted], 110 Berlin

1 KK-11	2	Besteller-Nr.	3	Rechnungs-Nr.	4	Rechnungs-Dat.	5	fällig am	6	Bestell-Nr. od. Dat.	7	Zust.-Fr.	
				021/97 370		28.8.85		11.9.85					
8 KK-1B	9	Lieferer-Nr.	10						11	Rechnungs-Eing.-Dat.	12	Rechnungs-Eing.-Nr.	
				1985									
q	Nr. der Spezifikation		r	sonst. Fremdl. (M)		s	Fracht (M)		t	Nebengebühren (M)		17	Gesamt Wert (M)

Betr.: 3 Kisten Ersatzteile per Luftrecht AWB.-Nr. 107/00275122
a m 17.8.85 an die Botschaft der DDR in Ha vanna

Luftfrachtkosten	M	770,75
Verl. Prov.	M	11,40
Abfertigung	M+	7,70
Sped.-Bearbeitung	M	39,75
Zollabfertigung	M	12,00
FS.-Bearbeitung	M	2,50
F/Telefon etc.	M	3,60

M 847,70

Debet

RECHNUNG

Wir arbeiten auf Grund der Allgemeinen Speditionsbedingungen (ADSP) 1948

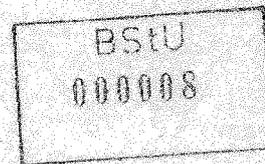
VV Halle, AG 200 16223 52 1. 74 2.130 35 35 - 1149 1 100
Best.-Nr. 26 052

2208

Bank-Konto-Nr. des Zahlungsempfängers 6651-10-188		M 847,70 Konto-Nr. des Auftraggebers
PSch.-Konto-Nr. des Zahlungsempfängers		
cod. Zahlungsgrund 0102 021 97 370		fällig am
Abs.: VEB DEUTRANS DDR - 108 Berlin, Charlottenstr. 60 / Postfach 1257		
Rechnungsempfänger (Name und Anschrift) Herrn [redacted] 110 Berlin		Rechnungseingangs-Datum
		Rechnungseingangs-Nr.

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 2. Aug. 1985
15-18f/SdL 2774/85
874



Abteilung X
Leiter

Rücktransport eines operativen Technikkomplexes von Havanna nach Rostock

Von Havanna nach Rostock sind Fahrzeuge und Geräte (als geologischer Erkundungskomplex legendiert) zu überführen. Der Rücktransport soll mit dem Ro-Ro-Schiff MS "Fichtelberg", geplante Abfahrt ab Havanna: 20. 9. 1985, realisiert werden.

Der Komplex operativer Technik besteht aus folgendem Transportgut:

1. Kfz Typ URAL
Gewicht 9,1 t
2. Kfz-Anhänger 2achsrig
Gewicht 6,05 t
3. Kfz-Anhänger 2achsrig
6,95 t
4. Kfz-Anhänger 1achsrig (Ersatzstromaggregat)
ohne Gewichtsangabe
5. Container
Gewicht 6,7 t

Mit der Vorbereitung und der Durchführung der Verladearbeiten sowie der Begleitung des Transportgutes auf dem Schiff sind die Mitarbeiter der HA III

SCHMEDEMANN, Friedbert
GEISENDORF, Hartmut

DP-Nr. 001751
DP-Nr. 097494

beauftragt.

BSU
000009

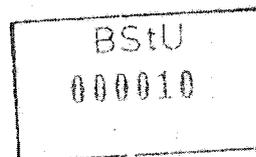
Ich bitte Sie, die Verladung in Havanna, den Transport und die Avisierung des Transportgutes im Überseehafen Rostock zu veranlassen. Des weiteren bitte ich Sie, die Schiffspassage der vorgenannten Mitarbeiter zu gewährleisten.

Mit der Abstimmung von Problemen der Durchführung des Rücktransportes habe ich den Genossen Hptm. Löwener, Tel. 66 477, beauftragt.

Mänchen
Generalmajor

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 7. Aug. 1985
mä-löf 2847/85



Persönlich!

Abteilung X
Leiter

Aktion "Königspalme"

Zu Ihrem Schreiben vom 3. 8. 1985, Tgb.-Nr. X/7651/85, teile ich Ihnen mit:

1. Mit einer Verschiebung des Termins des Arbeitsbesuches in Havanna bin ich einverstanden. Ich schlage vor (in Abstimmung mit Genossen Generalleutnant Neiber), den Beginn des Arbeitsbesuches auf den Zeitraum der ersten Novemberhälfte 1985 zu verschieben (keinesfalls vor dem 1. 11. 1985).

Dieser relativ lange Zeitraum gestattet uns, das bei der Aktion "Königspalme" gewonnene Material vollständig zu analysieren, den Abschlußbericht fertigzustellen, die dazu notwendigen Abstimmungen (insbesondere mit dem KfS der UdSSR) durchzuführen und Vorschläge zu erarbeiten, wie die kubanischen Genossen die während der Aktion "Königspalme" gewonnenen Ergebnisse nutzen bzw. weiterführen können.

Zweckmäßig wird sein, die vorgesehene Delegation um einen Genossen (den Leiter der Aktion "Königspalme") zu erweitern.

Zur persönlichen Planung bitte ich um möglichst baldige Bestätigung des Reisettermins.

2. Einer zeitlichen Verlängerung der Aktion "Königspalme" kann nicht zugestimmt werden.

Ich bitte, den Leiter der Aktion "Königspalme" zu informieren, daß

- die Arbeit "vor Ort" entsprechend dem Arbeitsplan durchzuführen und am 21. 8. 1985 zu beenden ist,
- die bis zum Aktionsende noch erarbeiteten Materialien und Ergebnisse durch ihn (oder über den Verbindungsoffizier) auf dem schnellsten Wege in die DDR gelangen müssen,

- der Abbau der operativen Technik und deren Verladung unter seiner persönlichen Leitung stattzufinden hat,
- die operative Technik ohne Ausnahme in die DDR zurückzuführen ist,
- der Rückflug der Einsatzkräfte - wie vorgesehen - am 25. 8. 1985 erfolgt,
- die Rückführung der Technik (Schiffstransport) für den 20. 9. 85 vorgesehen ist,
- die operative Technik während der gesamten Phase der Rückführung durch zwei Angehörige der Einsatzgruppe zu begleiten und zu sichern ist.

Weiterhin bitte ich, den Verbindungsoffizier anzuweisen, den Leiter der Aktion "Königspalme" bei der Lösung dieser Aufgaben zu unterstützen.

3. Ich schlage vor, daß beim vorgesehenen Arbeitsbesuch im November 1985 die Festlegungen für die weitere Zusammenarbeit auf den Gebieten der Funkabwehr und der Funkaufklärung konzipiert werden. Dazu wäre es erforderlich, daß die kubanischen Genossen bis spätestens 1. 10. 1985 ihre Vorstellungen und Vorschläge mitteilen, die

- im Abschlußbericht der Aktion "Königspalme" berücksichtigt und
- in die Festlegungen für die weitere Zusammenarbeit auf den Gebieten der Funkabwehr und der Funkaufklärung aufgenommen

werden sollten.

Die kubanischen Vorschläge bzw. Vorstellungen sind unbedingt erforderlich, damit eventuell notwendige Vorentscheidungen des Genossen Minister eingeholt werden können.

Entsprechend der bisherigen Verfahrensweise sollten die kubanischen Genossen in den Fragen-Komplex "Funkabwehr - Funkaufklärung" auch ihre Vorschläge zum Fragenkomplex "Dekryptierung" einbeziehen.

Den kubanischen Genossen sollte nahegebracht werden, daß von der Konkretheit ihrer Vorstellungen und Vorschläge wesentlich die Festlegungen zur weiteren Zusammenarbeit beeinflußt werden.

Männchen
Generalmajor

z. K.:
Stellv. Op.
Leiter III/SdL

BStU
000012

Botschaft
der Deutschen Demokratischen
Republik

Embassy
of the German Democratic
Republic

in Havanna

in Havanna

Nr. 60/85 - PM -
No. 60/85 - PM -

Kurierliste

Courier List

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik
Herr Peter Rauh

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic
Mr. Peter Rauh

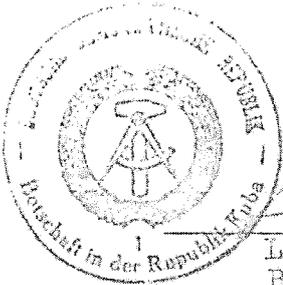
Dienstpaß-Nr. DP 204086

service passp. DP 204086

reist mit -1- Stück
diplomatischer Post
im Gewicht von kg
von Havanna
über Gander
nach Berlin

travels with -1- pieces
of diplomatic mail
weighing - 9,0 - kg
from Havanna
via Gander
to Berlin

Havanna, 28.6.1985



[Handwritten Signature]
L a n g e r
Botschafter

BStU
000013

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

COUNCIL OF MINISTERS OF THE GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC

Ministry of Foreign Affairs

Nr.
No. 171/85

Kurierliste

Der diplomatische Kurier
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik
Herr Fritz Gregor
Dipl.-Paß D 26692

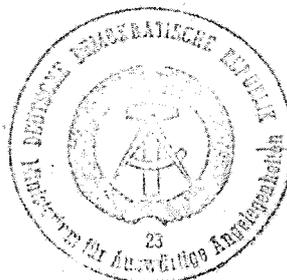
Courier List

The diplomatic courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic
Mr. Fritz Gregor
dipl.-passport D 26692

reist mit -1- Stück
diplomatischer Post
im Gewicht von -12- kg
von Berlin
über Gander
nach Havanna

travels with -1- pieces
of diplomatic mail
weighing -12- kg
from Berlin
via Gander
to Havanna

Berlin, den 27. Juni 1985



Kelner

Botschaft
der Deutschen Demokratischen
Republik

in Havanna

Embassy
of the German Democratic
Republic

in Havanna

BStU
000014

Nr.
No. 88/85

Kurierliste

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik

~~Herr Fritz Gregor~~

Diplomatenpaß D 26692

reist mit 3 Stück
diplomatischer Post
im Gewicht von -35,0- kg

von Havanna

über Gander

nach Berlin-Schönefeld

Courier List

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic

~~Mr. Fritz Gregor~~

dipl. passp. D 26692

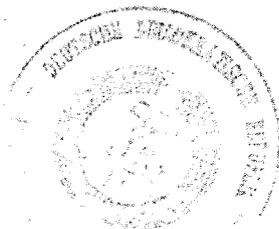
travels with 3 pieces
of diplomatic mail
weighing -35,0- kg

from Havanna

via Gander

to Berlin-Schönefeld

Havanna, 23.8.1985



Achmann

Achmann
Geschäftsträger a.i.

BSU
000015

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

COUNCIL OF MINISTERS OF THE GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC

Ministry of Foreign Affairs

Nr.
No. 151/85

Kurierliste

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik

Herr Holger Bindseil

Dienstpaß Nr. DP 001172

reist mit -1- Stück
diplomatischer Post

im Gewicht von -2,0- kg

von Berlin

über Gander

nach Havanna

Courier List

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic

Mr. Holger Bindseil

service passp. DP 001172

travels with -1- pieces
of diplomatic mail

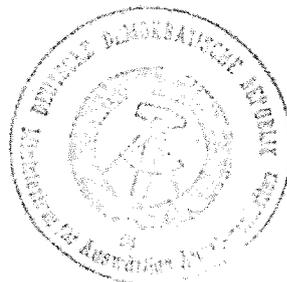
weighing -2,0- kg

from Berlin

via Gander

to Havanna

Berlin, 6. 6. 1985



Gander

BSU
000016

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

COUNCIL OF MINISTERS OF THE GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC

Ministry of Foreign Affairs

Nr.
No. 173/85

Kurierliste

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik

Herr Peter Rauh

DP Nr. 204086

reist mit -1- Stück
diplomatischer Post

im Gewicht von -12,0- kg

von Berlin

über Gander

nach Havanna

Courier List

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic

Mr. Peter Rauh

service passport DP 204086

travels with -1- pieces
of diplomatic mail

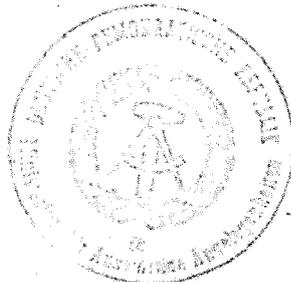
weighing -12,0- kg

from Berlin

via Gander

to Havanna

Berlin, 18. 07. 1985



Grad

BSU
000017

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

COUNCIL OF MINISTERS OF THE GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC

Ministry of Foreign Affairs

Nr.
No. 170/85

Kurierliste

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik

Herr Fritz Gregor

Diplomatenpass D 26692

reist mit -2- Stück
diplomatischer Post

im Gewicht von -20,0- kg

von Berlin

über Madrid

nach Havanna

Courier List

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic

Mr. Fritz Gregor

dipl.--passport D26692

travels with -2- pieces
of diplomatic mail

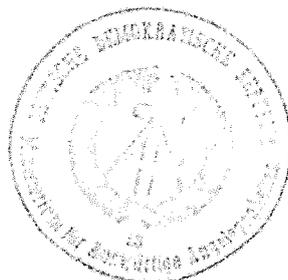
weighing -20,0- kg

from Berlin

via Madrid

to Havanna

Berlin, den 17. April 1985



Grub

BStU
000018

**Botschaft
der Deutschen Demokratischen
Republik**

**Embassy
of the German Democratic
Republic**

in Havanna

in Havana

Nr. 54/85 - PM -

Kurierliste

Courier List

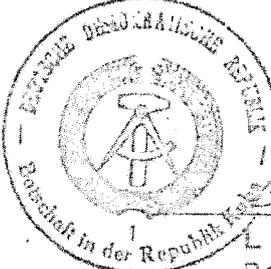
Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik
Herr Fritz Gregor
Dipl.-Paß Nr. D 26692

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic
Mr. Fritz Gregor
passp. dipl. D 26692

reist mit -1- Stück
diplomatischer Post
im Gewicht von -12,0- kg
von Havanna
über Gander
nach Berlin

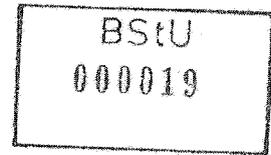
travels with -1- pieces
of diplomatic mail
weighing -12,0- kg
from Havana
via Gander
to Berlin

Havanna, 7.6.85


[Signature]
Langer
Botschafter

Genossen
Generalmajor Männchen
Berlin

Havanna, 10.10.85



Werter Genosse Generalmajor!

Beiliegend übersenden wir Ihnen das Bill of Lading
für den Technikkomplex Aktion "Königspalme", aus-
gestellt auf das MS "Fichtelberg".


i. V. Dörner, Major

Rechts E/Sell

fr. Holland

L. P.

VEB

DEUTRANS

INTERNATIONALE SPEDITION



Telefon Büro P a n k o w

VEB DEUTRANS INTERNATIONALE SPEDITION
Charlottenstraße 26 D-1000 Berlin, Postfach 1297

TRAFIC DES GÉNÉRAL
"HAINÉRIE" 1000 PARIS 17^e

Stammbetrieb des
VE KOMBINAT DEUTRANS

VEB

DEUTRANS

Filiale

Rostock-Überschafen

Importabteilung

BStU
000020

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Fernruf	Datum
		Eng	4825090	24.9.1985

Betr.: M/S " Fichtelberg " ab Havanna. 4.10.1985

Mit dem oa. Schiff sind an unsere Adresse

- 1 Lkw Typ U r a l
- 2 Lkw - Anhänger
- 1 Kiste Notstromaggregat und
- 1 Privatcontainer.

verladen worden.

Der Überbringer dieses Schreibens ist berechtigt die obige
Sendung in Empfang zu nehmen.

Alle entstandenen Kosten (Seefracht ab Havanna, Umschlagsge-
bühren in Rostock sowie die Kosten für die 2 Begleiter gehen
zu unseren Lasten unter Pos. 021/97 341.

VEB DEUTRANS
Filiale Berlin
Büro P a n k o w

Geschäftsitz: DDR-1000 Berlin, Charlottenstraße 26; Fernruf: 2 02 02 46; T. lex-Nr.: 0113051 dibe; Drahtwort: Deutransfil;
Bankverbindung: BSK 1000 Berlin, Konto-Nr.: 2201-10-184

Mitglied der Internationalen Föderation der Speditionen FIATA

BM-0005703

VIELANG... 1985... 24.9.1985... 1297

BStU

000021

Page 1

Republik der DDR
in Havanna

BILL OF LADING

Internationaler
Kontaktservice
Filiale Berlin
Mitsch Bankow/1100 Berlin

Requats., Oz
x Position 021/97 341

Pichtelberg Nobat

Havanna

VEB DEUTSCHE SEEFREDEREI ROSTOCK
ROB 115, PUGH, 2681, 1111241112
CALES, LUBITZKE

Rostock

Number and kind of packages; description of goods

destination

Gross weight
1/3

Measurement

- 1 LKW Ersatz (Koffer)
- 2 Anliegender Kofferersatz
- 1 Notstromaggregat 1-achsrig
- 1 20-fuss Container

29,35 tons

COPIES

Particulars furnished by the Merchant

SHIPPED on board in apparent good order and condition, weight, quality, quantity, quality, nature and value unknown, for account of the part of discharge or in case thereof as the Vessel may safely and lawfully affect, to be delivered in the due good order and condition at the above destination and Consignees or their Assigns, the paying freight as per rates on the margin plus other charges imposed in accordance with the provisions contained in this Bill of Lading.

In accepting this Bill of Lading the Merchant expressly acknowledges and agrees to be bound by all its stipulations on both pages, whether written, printed, stamped or otherwise incorporated, as long as they were not agreed with the Merchant.

One original Bill of Lading must be presented and received in full for the goods or delivery order.

In WITNESS whereof the Master of the said vessel has signed the copies of original Bills of Lading noted above, all of this tenor and date, and all which being accomplished, he and she stand to it.

Place and date of issue

Signature for the Master or

Havanna,

08.10.83
[Handwritten Signature]

BStU
 000022

Präsente für Lisa-Dora

1	2 Postkartekasten 6 fachs	Kauf je ca. 150,- M	300,- M
2	2 Satz Bisky-Flüsser 6 fachs	Kauf je ca. 150,- M	300,- M
4	Walla-Service 6 Pers.	Kauf ca. 150,- M	150,- M
3	Meningteller mit Glas-Unterr	Kauf je ca. 25,- M	75,- M
2,5	Tassen mit Glas-Unterr	Kauf je ca. 25,- M	125,- M
5	Parfümpen Praktikum	Kauf je ca. 15,- M	75,- M
8	Pyramide (Kampfsportpapier) u. Bilderring	Preis-Lager	
5	Post Kopier-Blätter 6 fachs (regulär)	"	—
<u>31 Präsente</u>			<u>1050,- M</u>

+ 15 Geldkarten-Souillen / Preislisten v. Albert Jäger

Kopierung v. Postkartenpapier u. Nummerierung
 mit Foto als Reproduktion ✓

150
 300
 125
 175

 640

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 28. März 1985
wll-fau/SdL/128/1063/85

BSU
000023

Abteilung X
Leiter

Ausgabe von kleinen Präsenten für die Aktion "Königspalme"

Im Rahmen der obengenannten Aktion arbeiten die Angehörigen der Einsatzgruppe mit mehreren Angehörigen der Sicherheitsorgane des betreffenden Landes zusammen.

Wir bitten Sie, dafür eine Anzahl kleinerer Präsente auszugeben.

Vorschläge

Kassetten mit Erinnerungsmedaillen an Kundschaftern
Kugelschreiber
Buntstiftgarnituren
Faserstiftgarnituren
bzw. anderweitige kleiner Gebrauchsartikel.

Gesamtzahl: ca. 25/30

*1st Lt. Haupt Peterdet - M. E.
1st Lt. Haupt
C. G.*

München
Generalmajor

BSU
000024

Abt. KP"

Flugbewilligungen

Jesu. Gregor, Fritz	3.04. u. Kavanua	7.06. u. Berlin
	27.06. u. Kavanua	23.08. u. Berlin
Jesu. Brändert, Holger	3.04. u. Kavanua	17.05. u. Berlin
	6.06. u. Kavanua	23.08. u. Berlin
Jesu. Berthel, Gerhard	3.04. u. Kavanua	26.04. u. Berlin
	16.05. u. Kavanua	23.08. u. Berlin
Jesu. Jandt, Peter	3.04. u. Kavanua	18.06. u. Berlin
	18.07. u. Kavanua	23.08. u. Berlin
Jesu. Jandt, Peter	3.04. u. Kavanua	25.06. u. Berlin
	18.07. u. Kavanua	23.08. u. Berlin
Jesu. Lauer, Jürgen	3.04. u. Kavanua	26.04. u. Berlin
	16.05. u. Kavanua	23.08. u. Berlin
Jesu. Ollé, Andreas	3.04. u. Kavanua	7.06. u. Berlin
Jesu. Jenscheloff, Hartmut		17.05. u. Berlin
	6.06. u. Kavanua	
Jesu. Mendeckiewicz, Friedhelm		7.06. u. Berlin
	27.06. u. Kavanua	

Hauptabteilung III/SdL

Berlin, 25. Februar 1985
wih-fau/ 124 /85



bestätigt:

Generalmajor

Hauptabteilung III/Finanzen
Leiter

Bereitstellung von Zahlungsmitteln für Auslandsdienstreisen in die Republik Kuba

Eine Einsatzgruppe von insgesamt 8 Angehörigen der Hauptabteilung III unter der Leitung des Genossen

Major G r e g o r , Fritz - HA III/1

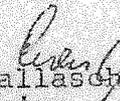
wird von Ende März 1985 bis Ende August 1985 in die Republik Kuba reisen.

Veranlassen Sie bitte die Bereitstellung

- der finanziellen Mittel für die Tages- und Übernachtungskosten
- von 1 Sicherheitsbetrag in Höhe von 10.000 Pesos in Form eines Schecks
- von 2 Sicherheitsbeträgen in Höhe von je 500 Dollar.

Die Verwaltung der finanziellen Mittel erfolgt durch den Genossen Major GREGOR.

Leiter des SdL


Wallasch
Major

Hauptabteilung III/SdL

Berlin, 22. Februar 1985
wlh-fau/ 113 /85



bestätigt:

Generalmajor

Hauptabteilung III/Fin.
Leiter

Ausgabe eines Verlegegeldbetrages

Für die Bezahlung von 6 Flugkarten Berlin - Havanna - Berlin
sowie von Luftfracht über die gleiche Strecke bitte ich um
Ausgabe eines Verlegegeldbetrages in Höhe von

24.000,-- Mark.

Der Betrag wird ab 11. 3. 1985 benötigt.

Die gelegmäßige Abrechnung des Betrages (ohne Abgabe der Flug-
karten) erfolgt bis zum 30. 3. 1985 durch Major Senrendt.

Die Vorlage der Flugkarten erfolgt im September 1985.

Leiter des SdL


Wallasch
Major

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 29. Januar 1985
wlh-mo 571 337 85

BStU
000027

Abteilung I
Leiter

Aktion "Königspalme"

Zur Einleitung der notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen für die o. g. Aktion bitte ich Sie zu veranlassen, daß dem

Leiter der XI. Hauptabteilung des Generalstabes
im MdI der Republik Kuba,
Genossen Oberst Abelardo Prieto Rodriguez,

folgende Informationen übermittelt werden:

- Der operativ-technische Einsatzkomplex für die o. g. Aktion besteht aus

- 1 LKW vom Typ "URAL" mit Kofferaufbau
- 2 zachsigen Anhängern des Typs "HL 180.76/10"
- 1 fahrbaren Notstromaggregat
(zachsiges Anhängfahrzeug)
- 1 20 Fußcontainer

- Der Transport des Einsatzkomplexes erfolgt mit dem Schiff der Seerederei der DDR

"Fichtelberg" (Ro Ro Schiff),

das am 21. März 1985 in den Hafen von Havanna einlaufen wird.

Der Schiffstransport wird von den Angehörigen der Spezialfunktionste des MFS der DDR,

Hauptmann SCHMEDEMANN, Friedbert
Leutnant GEISENDORF, Hartmut

begleitet. Die Genossen sind Angehörige der Einsatzgruppe für die Aktion.

- Die weiteren Mitarbeiter der Einsatzgruppe treffen am 16. März 1985 auf dem Luftwege mit dem Flug IF 920 um 19,55 Uhr in Havanna ein.

Es sind die Genossen

Major GREGOR, Fritz - Leiter der Einsatzgruppe
Major RAUH, Peter
Oltm. BINDELL, Holger
Oltm. BONK, Peter
Oltm. WERTHER, Gerhard
Ltn. HALLER, Jürgen

Zur Vorbereitung des Eisenbahntransportes von Havanna in die Nähe des Einsatzgebietes sind dem Genossen Oberst Prieto die in der Anlage aufgeführten Abmessungen und das Gewicht der Bestandteile des Einsatzkomplexes zu übermitteln.

Anlagen

München
Generalmajor

Hauptabt. III/SdL

Berlin, 28. Febr. 1985
wllh-fau/ 141 /35

BSU
000029

Hauptabteilung III/Fin.
Leiter

Ausgabe eines Verlegegeldbetrages

Für die Buchung von Seereisen Berlin-Havanna-
Berlin bitte ich um Ausgabe eines Verlege-
geldbetrages in Höhe von

3.000,-- Mark.

Der Betrag wird ca. zum 15. 3. 1985 herätigt.
Die Abrechnung des Betrages erfolgt bis zum
30. 3. 1985 durch Major Lehndt.

Leiter des SdL

Wallasch
Wallasch
Major

4. 2,000,- Freiempfang } ^{23/24.} 26-11
 Hiltberg - Freiberg Witke 1. Kl.
 Nat. Papierfabrik 10^{ter} Wd. | Kuratel:
 Wammünde, Völkendorf 3 Blumen | Ker. Zieherath
 Besuche am Papierbau, Wunderl. Ker. Kerich Prer 6 Kl.
 1. No. Lampe XIX 24603 9^{ter} Wd.
 22.03. F/3/BStU

2. Waldesung 23.03.
 24.03. Fischer

BStU
 000030

3. 16.03. → Propor } Fischer
 Brauer } 3.04.
 Bauer } Lu 1473
 Mann } 14³⁰ ab

11.03. 21 v. Phy 4000 OK 812
 15.03. 17^{SE} IF 254

← Witi →

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 29. Januar 1985
wlh-mo 561 336 -85

BSU
000031

Abteilung X
Leiter

Kurierlisten für Gelegenheitskurier

Sie erhalten anbei die Kurierlisten

Nr. 17/85 - MFAA
Nr. 8/85 - Botschaft der DDR in der Republik Kuba

ausgefertigt für den Genossen

Major GREGOR, Fritz
zum Verbleib.

Anlage
2 Kurierlisten

München
Generalmajor

BStU
000032

**Botschaft
der Deutschen Demokratischen
Republik**

**Embassy
of the German Democratic
Republic**

in Havanna

in Havanna

Nr.
No. 6/85

- 131 -

Kurierliste

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik
Herr Erich Gopfert
Telefon Nr. 02 601173

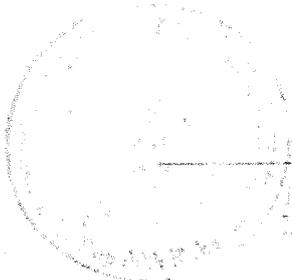
Courier List

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic
Mr. Erich Gopfert
service phone: 02 601173

reist mit -1- Stück
diplomatischer Post
im Gewicht von - 3,0 - kg
von Havanna
über Gandía
nach Berlin

travels with -1- pieces
of diplomatic mail
weighing - 3,0 - kg
from Havanna
via Gandía
to Berlin

Havanna, 25.1.1985



H. G. F.
Er. Gopfert

BSIU
000033

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

COUNCIL OF MINISTERS OF THE GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC

Ministry of Foreign Affairs

Nr.
No. 17/85

Kurierliste

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik

Herr Fritz Gregor

Dienstpassnr. DP 001173

reist mit 1 Stück
diplomatischer Post

im Gewicht von 7,0 kg

von Berlin

über Gander

nach Havanna

Courier list

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic

Mr. Fritz Gregor

service passport DP 001173

travels with 1 pieces
of diplomatic mail

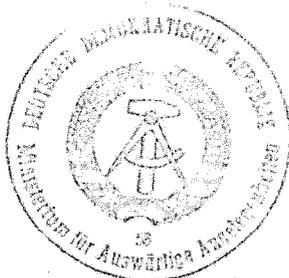
weighing 7,0 kg

from Berlin

via Gander

to Havanna

Berlin, den 10. Januar 1985



HA III/SdL

Berlin, 15. April 1955
win-lhf 275/195

bestätigt:

München
Generalmajor

HA III/wln.
Leiter

BSU
000034

Ausgabe eines Vorschusses

Für die Bezahlung von 7 Flugtickets Berlin -
Lavenne - Berlin bitte ich um Ausgabe eines
Vorschusses in Höhe von

25 000,00 Mark.

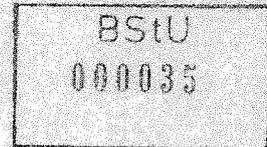
Die Abrechnung des Betrages erfolgt bis
zum 25. 4. 1955 durch den Genossen Major
Behrendt.

Leiter des SdL


Zipfel
Major

Hauptabteilung III/sdL

Berlin, 10. April 1985
wlh-fau/ /85



Hauptabteilung III/Finanzen
Leiter

Ausgabe eines Vorschusses

Aufgrund von Veränderungen der Flugreise bitten wir, zu dem bereits erhaltenen Vorschuß von

24.000,-- Mark

für die Bezahlung von 7 Flugkarten Berlin - Havanna - Berlin einen weiteren Vorschuß in Höhe von

2.425,- Mark

auszuzahlen. Die Abrechnung erfolgt mit dem erstgenannten Betrag.

Leiter des SdL

Zipfel
Major

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 30. Mai 1985
wln-181/SdL JTC /85

VLA/1900185

BSU
000036

Abteilung X
Leiter

Aktion KÖNIGSPALME

Anbei erhalten Sie die von der Botschaft der DDR in Havanna ausgefertigte Kurierliste Nr. 46/85, die für den Genossen Bindsell, Holger, ausgestellt war, zur weiteren Veranlassung.

Zu dem bisher erfolgreichen Ablauf der Aktion KÖNIGSPALME haben Angehörige Ihrer DE durch ihre organisatorische Unterstützung einen wertvollen Beitrag geleistet. Ich nehme die Gelegenheit zum Anlaß, Ihnen dafür meinen herzlichsten Dank zu übermitteln.

Anlage
Kurierliste Nr. 46/85

München
Generalmajor

BStU
000037

**Botschaft
der Deutschen Demokratischen
Republik**

**Embassy
of the German Democratic
Republic**

in Havanna

in Havana

Nr.
No. 46/85 - PM 1

Kurierliste

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik
Herr Holger Bindseil
Dienstpaß Nr. DP 001172

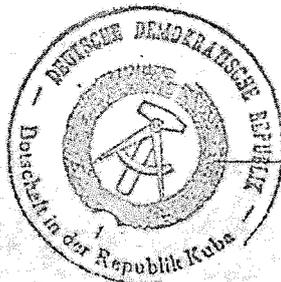
Courier List

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic
Mr. Holger Bindseil
service passp. DP 001172

reist mit -1- Stück
diplomatischer Post
im Gewicht von - 4,0 - kg
von Havanna
über Gander
nach Berlin

travels with -1- pieces
of diplomatic mail
weighing - 4.0 - kg
from Havana
via Gander
to Berlin

Havanna, 17.5.1985



[Handwritten Signature]
L a n g e r
Botschafter

Beförderungsbedingungen

1. Die Aushändigung eines Exemplars dieses Beförderungsvertrages gilt als Beweis für die Zahlung des Beförderungsentgeltes. Ohne Zustimmung des Beförderers dürfen Rechte aus dem Vertrag nicht auf dritte Personen übertragen werden. Der Vertrag ist nur für das Schiff und Reise, für die er abgeschlossen wurde, gültig.

Die Verantwortlichkeit des Beförderers erstreckt sich nur auf den Zeitraum der Beförderung des Fahrgastes und dessen Gepäcks an Bord des durch den Beförderer eingesetzten Schiffes. Alle anderen Beförderungen, Dienstleistungen usw. vor dem Betreten bzw. nach dem Verlassen des Schiffes erfolgen ausschließlich auf Kosten und Risiko des Fahrgastes, es sei denn, daß ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Rechte und Pflichten der Vertragspartner

2. Der Beförderer ist verpflichtet, den Fahrgast sicher zu befördern und ihn während der Reise vom Zeitpunkt des Besteigens bis zum Verlassen des Schiffes ordnungsgemäß unterzubringen und zu betreuen. Der Fahrgast ist nicht berechtigt, vom Beförderer Rückerstattung durch ihn vorausgelegter Kosten zu verlangen, die durch eine Wartezeit vor dem Abgang des Schiffes entstanden sind. Der Fahrgast, der einen Bettplatz in einer Mehrbettkabine gebucht hat, ist nicht berechtigt, gegen die Unterbringung anderer Personen in der gleichen Kabine Einwendungen zu erheben.

3. Der Fahrgast ist verpflichtet, die Bordordnung für Fahrgäste zu beachten und allen Anweisungen des Kapitäns nachzukommen.

4. Der Fahrgast ist verpflichtet, alle Dokumente bei sich zu haben, die für den Grenzübergang, für die Einreise in das Bestimmungsland und gegebenenfalls Rückfahrt für die Rückreise erforderlich sind. Der Beförderer kann die Beförderung des Fahrgastes ablehnen, der die benötigten Dokumente nicht in Händen hat.

Der Beförderer ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die dem Fahrgast infolge fehlender oder unvollständiger Reisepapiere entstehen. Der Fahrgast hat in den einzelnen Anlaufhäfen u. a. nur dann Anspruch auf Landgang, wenn er im Besitz eines Visums für das betreffende Land ist. Würde weder ein Visum erteilt, noch der Landgang erlaubt, bestehen keine Ansprüche gegen den Beförderer.

5. Der Fahrgast, der durch die Behörden des Abgangs-, Zwischen- oder Bestimmungshafens aufgehalten wird und dafür selbst verantwortlich ist, ist nicht berechtigt, vom Beförderer Erstattung des Entgelts oder irgendwelcher Auslagen zu verlangen.

6. Der Fahrgast kann Rückerstattung des Entgeltes verlangen, wenn er seinen Rücktritt vom Vertrage dem Beförderer wenigstens 14 Tage vor dem planmäßigen oder vereinbarten Abfahrtstermin mitgeteilt hat.

Der Beförderer kann einen Teil des Entgelts, der 25 % nicht übersteigen soll, einbehalten, wenn es ihm nicht gelingt, den Reiseplatz vor Beginn der Reise an einen anderen Fahrgast zu verkaufen.

Nimmt der Fahrgast aus Gründen, für die er nicht verantwortlich ist, die Beförderungsleistung nicht in Anspruch, hat er Anspruch auf Rückerstattung des vollen Beförderungsentgelts.

Wird der Fahrgast während der Beförderung aus Gründen, für die er nicht verantwortlich ist, an der Weiterreise gehindert, hat er Anspruch auf Rückerstattung des Beförderungsentgeltes für den nicht zurückgelegten Teil der Reise.

7. Mit dem Antrag auf volle oder teilweise Erstattung des Entgelts hat der Fahrgast dem Beförderer diesen Beförderungsvertrag zu übergeben.

8. Der Fahrgast kann vom Vertrag zurücktreten und Erstattung des vollen Entgelts verlangen, wenn das Schiff nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem planmäßigen oder vereinbarten Abfahrtstermin die Reise angetreten hat.

9. Wenn die Beförderung mit einem Frachtschiff durchgeführt wird, kann der Beförderer vor Beginn der Reise vom Vertrag zurücktreten, wenn die Reise nicht verwirklicht werden kann, da die Güter nicht zur Verschiffung bereit stehen oder das Schiff aus Ladungsgründen undisponiert werden muß. In einem solchen Fall ist der Fahrgast berechtigt, die Erstattung des vollen Entgelts zu verlangen. Aus den genannten Gründen kann der Beförderer von dem Vertrag über die Beförderung mit einem Frachtschiff auch während der Reise zurücktreten. Die vorgenannten Bestimmungen dieser Klausel sind entsprechend anzuwenden.

10. Jeder Partner kann bei Eintritt folgender Gründe vom Vertrag zurücktreten:

Ausbruch eines Krieges oder kriegsähnlicher Ereignisse und dadurch hervorgerufene Bedrohung mit einer Gefahr für Fahrgast, Besatzung oder Schiff,

Blockade des Abgangs- oder Bestimmungshafens,

Zurückhaltung des Schiffes auf Weisung staatlicher Dienststellen oder auf Grund irgendwelcher anderen Hindernisse dieser Art bei Beginn oder Fortsetzung der Reise.

Unabhängig davon, welcher Partner vom Vertrag aus den o. g. Gründen zurückgetreten ist, ist der Fahrgast berechtigt, Erstattung des Beförderungsentgelts zu verlangen

a) in voller Höhe, wenn vom Vertrag vor Beginn der Reise zurückgetreten wurde,

b) anteilig für den noch nicht zurückgelegten Teil der Reise, wenn vom Vertrag während der Reise zurückgetreten wurde.

Erfolgt der Rücktritt nach Beginn der Beförderung, hat der Beförderer auf seine Kosten den Fahrgast mit dem eingesetzten Schiff, dem nächsten angemessenen oder verfügbaren Schiff oder anderen Beförderungsmitteln zum nächsten sicheren Hafen oder auf Verlangen des Fahrgastes zum Abgangshafen zu befördern. Die Beförderung zum nächsten sicheren Hafen oder zum Abgangshafen ist als zurückgelegter Teil der Reise anzusehen.

11. Der Beförderungsvertrag gilt als aufgelöst, wenn das Schiff verlorengegangen, gesunken, zerstört oder aufgegeben worden ist. Bezüglich der Rückerstattung des Entgelts sind die Bestimmungen der Klausel 10 entsprechend anzuwenden.

12. In den Fällen, auf die in Klausel 9, 10. und 11. Bezug genommen wurde, trägt der Beförderer - abgesehen von den dort genannten Folgen - keine Verantwortlichkeit wegen Nichterfüllung des Vertrages.

13. Der Beförderer hat, vorausgesetzt, daß er dafür verantwortlich ist, den Schaden zu ersetzen, der dem Fahrgast während der Beförderung durch Verletzung oder durch Tötung oder durch Beschädigung oder Verlust des Gepäcks entstanden ist.

14. Im Falle eines Schadenersatzanspruches wegen Verletzung oder Tötung eines Fahrgastes, Beschädigung oder Verlust von Handgepäck, Kraftfahrzeugen und des in oder auf ihnen befindlichen Gepäcks, des übrigen Gepäcks oder der hinterlegten Sachen soll die Haftpflicht des Beförderers die in Paragraph 98 des Seehandelschiffahrtsgesetzes der DDR genannten Beträge nicht übersteigen.

Eine Schadenersatzpflicht des Beförderers für nicht termingerechte Leistungen, soweit sie nicht durch diese Bedingungen ausgeschlossen ist, beschränkt sich auf die Höhe des Beförderungsentgelts.

15. Der Beförderer ist nicht für Schäden und Kosten verantwortlich, die aus der Eigenheit oder den besonderen Umständen der gesundheitlichen Verfassung des Fahrgastes herrühren. Der Beförderer kann die Beförderung des Fahrgastes verweigern oder ihn in jedem Hafen jederzeit an Land bringen, falls der Fahrgast nach Ansicht des Beförderers oder Kapitäns mit Rücksicht auf seinen angegriffenen Gesundheits- oder Geisteszustand reiseunfähig ist oder sein Zustand die Sicherheit der anderen Fahrgäste bedroht. In einem derartigen Fall gelten die Festlegungen in Klausel 10 mit der Maßgabe, daß solche Kosten, die durch den Beförderer getragen wurden, mit dem Entgelt verrechnet werden.

Der Fahrgast hat sich daher vor Antritt der Reise ärztlich untersuchen und eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilen zu lassen.

An Bord einiger Schiffe steht kein Arzt zur Verfügung. Bei Krankheiten oder Verletzungen, die sich der Fahrgast an Bord während der Reise zugezogen hat, besteht daher auf diesen Schiffen nur Anspruch auf medizinische Betreuung durch einen Schiffsoffizier und auf die zur Verfügung stehenden Arzneimittel.

Beförderung des Gepäcks

16. Der Fahrgast ist berechtigt, in seiner Kabine kostenlos 1 m³ oder 200 kg persönliche Effekten (Handgepäck) und auf dem Schiff entsprechend den Vereinbarungen auch zusätzliches Reisegepäck einschließlich PKW mit befördern zu lassen. Das zusätzliche Reisegepäck, das an Bord des Schiffes gegen Erteilung einer Empfangsbestätigung entgegengenommen wurde, ist vom Fahrgast unter Berücksichtigung der Freigrenze entsprechend einer Tarifraten zu vergüten.

Der An- und Abtransport des Gepäcks erfolgt durch den Fahrgast und zu seinen Lasten. Die Verpackung hat in geeigneten Behältern (Koffern usw.) zu erfolgen, die eine Kontrolle durch die Zoll- und Hafenbehörden ohne Schwierigkeiten gestatten.

17. Der Beförderer ist nicht verantwortlich für Beschädigung oder Verlust von Wertgegenständen, Geld, Wertpapieren, Kunstwerken usw., es sei denn, daß über die sichere Aufbewahrung dieser Sachen eine Vereinbarung mit dem Beförderer abgeschlossen wurde und sie beim Kapitän hinterlegt worden sind.

18. Der Beförderer hat zur Sicherung von Ansprüchen aus dem Beförderungsvertrag ein Pfandrecht an dem Gepäck des Fahrgastes. Der Beförderer darf das Gepäck zurückhalten, bis seine Ansprüche beglichen bzw. genügend gesichert wurden.

19. Dem Fahrgast ist das Mitführen von Gütern, die für die Fahrgäste oder das Schiff eine Gefahr oder Belästigung bedeuten, untersagt. Der Fahrgast ist für alle Folgen verantwortlich, die aus einer Verletzung des Verbots entstehen. Das Mitführen von Tieren an Bord ist nicht gestattet.

20. Der Fahrgast hat dem Beförderer äußerlich erkennbare Beschädigungen oder Verluste des

- Handgepäcks unverzüglich, jedoch spätestens bei Verlassen des Schiffes,

- Reisegepäcks oder der hinterlegten Sachen spätestens bei der Rückgabe oder an dem Tag, an dem die Rückgabe erfolgen sollte, schriftlich anzuzeigen. Außerlich nicht erkennbare Beschädigungen oder Verluste sind vom Fahrgast innerhalb von 15 Tagen nach

- Verlassen des Schiffes oder

- der Rückgabe oder dem Tag, an dem die Rückgabe stattfinden sollte schriftlich anzuzeigen.

Wenn der Fahrgast die fristgemäße Schadenanzeige unterläßt, hat er nachzuweisen, daß der Beförderer verantwortlich ist.

Besondere Rechte des Beförderers und des Kapitäns

21. Das Schiff hat nach Entscheidung des Beförderers, des Kapitäns oder der Agentur des Beförderers das Recht, andere Schiffe zu schleppen, Leben oder Eigentum auf See zu retten, aus gerechtfertigten Gründen von der angekündigten Route abzuweichen, aus den gleichen Gründen den Aufenthalt des Schiffes zu verlängern oder zu verkürzen sowie in Übereinstimmung mit den Anweisungen staatlicher Dienststellen bezüglich der Route des Schiffes und Beförderung der Fahrgäste zu handeln.

Der Beförderer behält sich das Recht vor, Substitutschiffe einzusetzen oder Liegeplätze auszuwechseln. In den genannten Fällen ist der Fahrgast nicht berechtigt, Ersatz des ihm eventuell daraus entstandenen Schadens vom Beförderer zu verlangen.

Schlußbestimmungen

22. Alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind nach dem Recht der Deutschen Demokratischen Republik vor dem zuständigen Gericht in Rostock zu entscheiden.

BStU
000040

VEB Deutfracht Seereederei
Rostock
FB Asien/Amerika
Rel. Fahrgastschifffahrt



BORDINFORMATION für Passagiere auf Frachtschiffen der DSR

Wir begrüßen Sie an Bord unseres Schiffes und wünschen Ihnen eine angenehme Reise. Wir bitten Sie, die nachstehenden Hinweise zu beachten, damit Sie sich schnell mit den Besonderheiten an Bord eines Frachtschiffes vertraut machen.

1. Anmeldung an Bord

Nach Betreten des Schiffes melden Sie sich bitte beim I. Offizier als Passagier und legen die Reisepapiere — ~~als Nebenpass mit gültigen Visa und Seehinterlegungsversicherung~~ ~~über ein gültiges Impfzeugnis und Gesundheitsattest zur Prüfung vor.~~

2. Sicherheit an Bord

Über die speziellen Zoll- und Sicherheitsbestimmungen an Bord von Seeschiffen, Verhalten bei Manövern und anderen wichtigen Sicherheitsmaßnahmen sowie Aufenthalt und Betreten bestimmter Räume informiert Sie der I. Offizier vor dem Auslaufen des Schiffes. Machen Sie gegebenenfalls Ihre Kinder ständig auf die Grenzen ihrer Bewegungsfreiheit und die Gefahren an Bord aufmerksam und versäumen Sie nicht Ihre Aufsichtspflicht. Sie haften voll für die Handlungsweise Ihrer Kinder an Bord.

3. Auskünfte

Wir empfehlen Ihnen, sich mit allen sonstigen Fragen an den I. Offizier zu wenden, der Sie nötigenfalls auch beim Kapitän zur Klärung spezieller Angelegenheiten anmeldet.

4. Briefverkehr

~~Über den Briefverkehr mit dem Ausland beim Fahren der DSR an Bord informieren Sie den I. Offizier über die Adressen der Agenturen im Ausland. Über die Regelung des Versendens der Privatpost vom Ausrüst erhalten Sie die erforderlichen Informationen vom I. Offizier.~~

5. Essenzeiten

Die Mahlzeiten wollen Sie bitte in der Offiziersmesse einnehmen, wo Ihnen ein ständiger Platz vom Obersteward zugewiesen wird. Die Essenzeiten sind im allgemeinen wie folgt geregelt:

Auf See:

7.30 Uhr — 8.30 Uhr	Frühstück
11.30 Uhr — 12.30 Uhr	Mittag
15.00 Uhr — 15.30 Uhr	Kaffee trinken
17.30 Uhr — 18.30 Uhr	Abendbrot

BStU
000041

Im Hafen:

7.30 Uhr - 8.00 Uhr Frühstück
11.30 Uhr - 12.00 Uhr Mittag und Kaffee
17.00 Uhr - 17.30 Uhr Abendbrot

6. Kulturelle Betreuung

An Bord befindet sich eine Bibliothek, aus der Sie Bücher ausleihen können. Bitte vergessen Sie nicht die Rückgabe.
Kinoveranstaltungen finden in der Regel ein- bis zweimal wöchentlich in der Messe statt. Auch die sportliche Betätigung ist im beschränkten Maße an Bord möglich.

7. Transit- und Free-Shop-Waren

Beim Empfang von Transitwaren ist zu beachten, daß sich bei Anlaufen von Häfen nicht mehr Waren als zulässig in Ihrem Besitz befinden dürfen. Vom I. Offizier des Schiffes erfahren Sie die speziellen Zollregelungen in den einzelnen Anlaufhäfen. ~~Früh Sie über~~
~~früh Sie über~~ ~~früh Sie über~~ ~~früh Sie über~~ ~~früh Sie über~~
~~Genussmittel und Free-Shop-Güter käuflich erwerben, die ebenfalls~~
~~den Zollbestimmungen unterliegen.~~

8. Seefunkverkehr

Sollten Sie die Absicht haben, Telegramme aufzugeben, oder Telefongespräche zu führen, wenden Sie sich bitte an den Funkoffizier. Leistungen der Funkstelle sind nach den gesetzlichen Tarifen in bar zu bezahlen bzw. mit dem Bordakkreditiv zu verrechnen.

9. Bordakkreditiv und Bargeld

Haben Sie beim Abschluß des Beförderungsvertrages ein Bordakkreditiv eingerichtet, steht Ihnen der eingezahlte Betrag für Getränke, Genussmittel, Telegramme usw. während der gesamten Reise zur Verfügung. Wird ein Bordakkreditiv an Bord nicht ausgeschöpft, erfolgt die Restanzahlung nach Beendigung der Reise durch die Hauptbuchhaltung des VEB Deutfracht-Seereederei Rostock per Übergabe.

10. Abmeldung

Zeichnen Sie sich bitte während der Hafenliegezeiten vor dem Landgang beim Wachoffizier ab und nach Rückkehr wieder an.
Beim Verlassen des Schiffes nach Beendigung der Reise ist die Abmeldung beim Kapitän oder I. Offizier erforderlich.
Achten Sie bitte auf die vollständige Rückgabe Ihrer Reisepapiere.

VEB Deutfracht/Seereederei
Rostock
Relation Fahrgastschiffahrt
253 Warnemünde
Passagierkai

BStU
000042

B/L No.
Bill of Lading

Shipper

CUBALCO

Baltic and Continental Cuba Freight Service

ČESKOSLOVENSKÁ NÁMORNÍ PLAVBA
100 92 PRAHA 10, Počernická 168
cables: PLAVBA PRAHA

EMPRESA NAVEGACION MAMBISA
Havana, San Ignacio 104
cables: MAMBICUBA HABANA

POLISH OCEAN LINES
81 - 364 Gdynia 1, 10 Lutego 24 P. O. B. 265
cables: POLOCEAN

VEB. DEUTFRACHT/SEEREEDEREI ROSTOCK
DDR - 25 Rostock-Uberseehafen
cables: SEEREEDEREI ROSTOCK

Consigned to order of

Notify address

Vessel

Master

Part of loading

Amendment approved
VEB. Seefracht
Rostock
As Agent

Part of discharge

Freight payable at

Number of original B/L

Marks & Nos.

on board of republic
1/29 Number and kind of packages; description of goods

Gross weight

Measurement

ORIGINAL

Particulars furnished by the Merchant

Freight to be paid as per note above, plus other charges incurred in accordance with the provisions contained in this Bill of Lading and to be considered as earned, ship and/or cargo lost or not lost.

Shipped on board in apparent good order and condition unless otherwise stated and to be discharged at the aforesaid port of discharge or so near thereto as the vessel may safely get and lie there always afloat.

Weight, measure, marks, numbers, quality, contents and value if mentioned in this Bill of Lading are to be considered unknown.

By accepting this Bill of Lading the Merchant expressly accepts and agrees to all stipulations, exceptions and conditions on both pages, whether written, printed, stamped or otherwise incorporated, as fully as if they were all signed by the Merchant.

One of the Bills of Lading must be surrendered duly endorsed in exchange for the goods or delivery order.

Goods of dangerous or harmful nature must not be tendered for shipment unless written notice of their nature and their name and address of the shipper have been previously given to the carrier, master or agent of the package or as packages required by statute.

Any lift weighing over two tons gross must be declared in writing before shipment and the gross weight must be stencilled clearly on the surface of same.

In witness whereof the Master of the said vessel has signed the number of Original Bills of Lading stated above, all of this tenor and date, one of which being accomplished, the others to stand void.

If no wharf is available, or if the wharf refuses to permit discharge of certain commodities due to their nature, vessel has the right to discharge into lighters provided by the carrier or his agent at the expense and risk of the consignees and/or owners of the cargo.

Vessel has the option to deliver the cargo at any available wharf within jurisdiction of the Custom house at the port of discharge.

Place and date of issue

Signed (for the Master) by

U.S. DEPARTMENT OF JUSTICE
FEDERAL BUREAU OF INVESTIGATION

Form No. 1
Rev. 1-25-60
U.S. GOVERNMENT PRINTING OFFICE: 1957

BSIU
000045



1	2	3	4	5	6	7	8

10-11-60

MEMORANDUM FOR THE DIRECTOR
SUBJECT: [Illegible]

YES TO TRUCE
[Illegible text]



Hauptabteilung III/SdL Berlin, 25. 09. 1984

BSU
000046

ÜBERGABEPROTOKOLL

Der HA III/6 wurden übergeben:

- 1 Dokumentation über den USA-Stützpunkt Guantanomo (Kopie der Dokumentation der XI. Hauptabteilung des Stabes des MdI der Republik Kuba)
- 3 Farbfotos Nr. 840259 der topographischen Karte 1 : 50 000

Übergeben:

.....
Chen

übernommen:

.....
Wah
1.10.84

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 4. Januar 1985
wih-su/SdL/01/54 /85

BStU
000047

Abteilung X
Leiter

Aktion "Königspalme"

Mit der Bitte um Einleitung der erforderlichen Maßnahmen für den Transport auf dem Wasserweg übersende ich Ihnen anbei die Angaben über die zu transportierende Kfz-Technik und anderes Transportgut sowie deren Abmessungen und Gewicht.

Die Kfz-Technik trägt die bei der NVA übliche grüne Farbe. Es wird vorgeschlagen, den Transport unter Deck zu veranlassen.

Gegenüber dem VED DEUTRANS kann das Transportgut als
geologischer Erwandungskomplex

legendiert werden.

Anlage

I. F.

Fischer
Oberst

l.w.g.

BSIU
000048

1. 1 LKW Typ "URAL" mit Kofferaufbau

Höhe: 3.300 mm
Breite: 2.500 mm
Länge: 8.250 mm
Masse: 8.550 kg

2. 2 Anhänger Typ "HL 180.76/10"

Höhe: 3.170 mm
Breite: 2.482 mm
Länge: 7.420 mm
Masse: 5.300 kg (je Anhänger)

3. 1 Notstromaggregat

Höhe: 2.050 mm
Breite: 1.910 mm
Länge: 4.460 mm
Masse: 2.380 kg

4. 1 20-Fußcontainer

(Abmessungen international)

Masse: 5.500 kg (Gesamtmasse)



1. 1 LKW Typ "URAL" mit Kofferaufbau

Höhe: 3.300 mm
Breite: 2.500 mm
Länge: 8.250 mm
Masse: 8.550 kg

2. 2 Anhänger Typ "HL 180.76/10"

Höhe: 3.170 mm
Breite: 2.482 mm
Länge: 7.420 mm
Masse: 5.300 kg (je Anhänger)

3. 1 Notstromaggregat

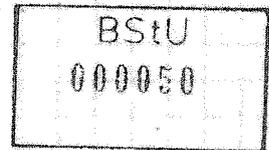
Höhe: 2.050 mm
Breite: 1.910 mm
Länge: 4.460 mm
Masse: 2.380 kg

4. 1 20-Fußcontainer

(Abmessungen international)

Masse 5.500 kg (Gesamtmasse)

2X



1. 1 LKW Typ „Wral“ mit Differenzialbremse
Höhe: 3.300 mm
Breite: 2.500 mm
Länge: 8.250 mm
Masse: 8.550 kg

2. 2 Anhänger Typ „HL 180.76/10“
Höhe: 3.170 mm
Breite: 2.482 mm
Länge: 7.420 mm
Masse: 5.300 kg (je Anhänger)

3. 1 Notstromaggregat
Höhe: 2.050 mm
Breite: 1.910 mm
Länge: 4.460 mm
Masse: 2.380 kg

4. 1 20-Tropfcontainer
~~gesamt~~ (Pneumatische international)
Masse: 5.500 kg (Gesamtmass)

BStU
000051

Botschaft
der Deutschen Demokratischen
Republik

Embassy
of the German Democratic
Republic

in Havana

in Havana

Nr. 123/85 -PM-
No.

Kurierliste

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik
Herr Fritz Gregor
Dipl.-Paß Nr. D 26692

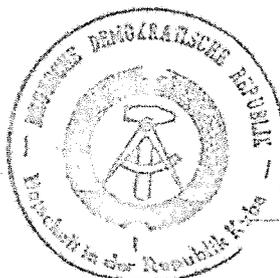
reist mit -2- Stück
diplomatischer Post
im Gewicht von - 30,0 - kg
von Havanna
über Gander
nach Berlin

Courier List

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic
Mr. Fritz Gregor
dipl.-passp. D 26692

travels with -2- pieces
of diplomatic mail
weighing - 30,0 - kg
from Havana
via Gander
to Berlin

Havanna, 29.11.1985



Langer
Langer
Botschafter

Dfs. - Dokumenten
zur Überführung des
"Kaiserslautern" - Komplexes

Tocivint	AZ 80-18
LIAS	AV 67-05
W50	AV 71-06
Waal	AV 66-69

BSU
000052

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

COUNCIL OF MINISTERS OF THE GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC

Ministry of Foreign Affairs

BStU
000053

Nr.
No. 591/85

Kurierliste

Der Kurier ad hoc
des Ministeriums
für Auswärtige Angelegenheiten
der Deutschen Demokratischen Republik

Herr Fritz Gregor

Dipl. Paß Nr. D 26692

reist mit -2- Stück
diplomatischer Post

im Gewicht von -30,0- kg

von Berlin

über Gander

nach Havanna

Courier List

The ad hoc courier
of the Ministry
of Foreign Affairs
of the German Democratic Republic

Mr. Fritz Gregor

diplomatic passport D 26692

travels with -2- pieces
of diplomatic mail

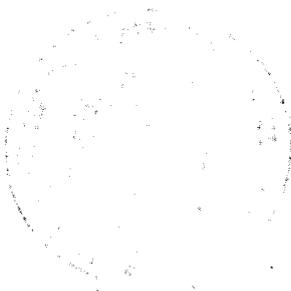
weighing -30,0- kg

from Berlin

via Gander

to Havanna

Berlin, 16. 11. 1985



Gregor

Diersteinheit	Beleg-Nr.	Sachkonto	Gegenkonto	Kostenstelle	Mark
11310		281	9490		4825

Quittung

in Worten _____

Von _____

Für _____

BSU
000054

_____ 19 85

BStU
000955

18.11.1985

Abrechnung der Flugpreisekosten für die Dübener-Reise
der Feleg. d. HA III in 7. Okt. XI

Zeitraum = 16.11.1985 bis 30.11.1985

6 Pers.

Vorschuss = 24.900,-

Freigabe = 22.426,-

Restbetrag = 2.474,- zurück aus III Pers. am 18.11.1985

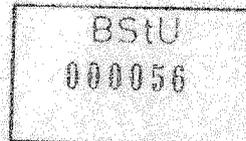
HA III/SdL

Berlin, 21. Oktober 1985
wlh-sw/ 698 /85

bestätigt:

Generalmajor

HA III/Finanzen
Leiter



Bereitstellung von Zahlungsmitteln für Auslandsdienstreise
in die Republik Kuba

Eine Delegation der HA III sowie der Abteilung XI mit
insgesamt 5 Genossen unter Leitung des Genossen General-
major Männchen reist vom

14. 11. 1985 bis zum 29. 11. 1985

zu einem Arbeitsbesuch in die Republik Kuba.

Der Zeitraum des Arbeitsbesuches kann sich in Abhängigkeit
von organisatorischen Problemen um 2 Tage verkürzen oder
verlängern.

Veranlassen Sie bitte die Bereitstellung

- der finanziellen Mittel für die Tages- und Übernachtungs-
kosten
- von 1 Sicherheitsbetrag in Höhe von 10.000 Peso in Form
eines Schecks
- von 1 Sicherheitsbetrag in Höhe von 500 US-Dollar.

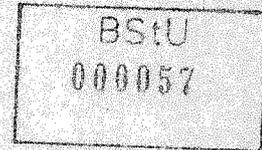
Leiter des SdL

Zipfel
Zipfel
Major

Hauptabteilung III/SdL

Berlin, 7. Nov. 1985
wlh-18f 769 /85

Hauptabteilung III/Fin.
Leiter



Veränderung bei der Anforderung von Zahlungsmitteln
für Auslandsdienstreise in die Republik Kuba

Auf mein Schreiben vom 21. 10. 1985, Nr. 698/85, Bezug nehmend teile ich Ihnen mit, daß sich die Anzahl der Angehörigen der Delegation

von 5 auf 6 Genossen (bzw. OSL MICHLER, Horst - Abt. XI) erhöht hat.

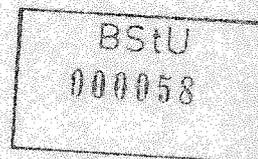
Beachten Sie bitte die Veränderung bei der Bereitstellung der Zahlungsmittel.

Leiter des SdL


Zipfel
Major

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 21. Oktober 1985
wlh-sw/SdL/ 697/3630/85



Abteilung X
Leiter

Rücksendung von Kurierlisten

Anbei erhalten Sie die von der Botschaft der DDR in der Republik Kuba ausgefertigten Kurierlisten

Nr. 54/85	ausgefertigt für	GREGOR, Fritz
Nr. 60/85	- " -	RAUH, Peter
Nr. 88/85	- " -	GREGOR, Fritz

sowie die Kurierlisten des MFAA

Nr. 151/85	ausgefertigt für	BINDSEIL, Holger
Nr. 170/85	- " -	GREGOR, Fritz
Nr. 171/85	- " -	GREGOR, Fritz
Nr. 173/85	- " -	RAUH, Peter.

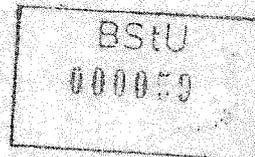
zur weiteren Veranlassung zurück.

Anlage
7 Kurierlisten

Mänchen
Generalmajor

Hauptabteilung III
Leiter

Berlin, 23. September 1985
wlh-fau/SdL/030 1317 /85



Abteilung X
Leiter

Aktion "Königspalms"

Ich bitte Sie, den

Leiter der XI. Hauptabteilung des Generalstabes
des MdI der Republik Kuba,
Genossen Oberst Abelardo Prieto Rodriguez,

davon in Kenntnis zu setzen, daß die Genossen

Hauptmann SCHMEDSMANN, Friedbert und
Leutnant GEISENDORF, Hartmut,

die mit der Rückführung des operativ-technischen Einsatzkomplexes
auf dem Schiffsweg in die DDR beauftragt sind, am 25. September
1985, um 0.30 Uhr, mit dem Flug CU 479 in Havanna eintreffen.

Weiterhin bitte ich Sie, dem Genossen Oberst Prieto mitzuteilen,
daß das Motorschiff "Fichtelberg", mit dem der Transport erfolgt,
am 4. Oktober 1985 aus dem Hafen Havanna auslaufen wird.

I. V.

Fischer
Oberst

Entlade- Verladeauftrag Nr.

BStU
000060

Für Seehafen

an den VEB Seehafen, Rostock-Überseehafen

Wir beauftragen Sie hiermit a) mit der Entladung der mit LKW eingetroffenen Güter laut beiliegender Ladeliste und b) mit der Verladung nachstehender Waren

auf LKW (pol. Kennzeichen) 44 05 05 Name des Fahrers [Redacted]
Nutzlast Kfz. 11 t Anhänger 1 t Plan 2 Spriegel
Vereinbarter Ankunftsstermin 22.10.85 bei Deutrans eingetroffen 10:00 Uhrzeit
Entladefrist ab 10:00 bis 12:00 Uhr für 1 t in Kaihalle 1
Beladefrist ab 10:00 bis 12:00 Uhr für 1 t aus Kaihalle Nichtelberg v.
aus Schiff 21.10.85

Warenkontrollschein erforderlich? nein
Wird Dezimalverwiegung bei der Beladung beantragt? nein Wägenota erforderlich? nein
Beginn der Entladung 10:00 Uhr
Ende der Entladung 12:00 Uhr Unterschrift Seehafen [Redacted]
Beginn der Beladung 10:00 Uhr
Ende der Beladung 12:00 Uhr Unterschrift Seehafen [Redacted]
Begründung bei Entladefrist- bzw. Beladefristüberschreitung [Redacted]
Unterschrift Seehafen [Redacted]

Auftraggeber VEB Deutrans Intern. Spedition Rostock Überseehafen
Empfänger VEB Deutrans Intern. Spedition Filiale Berlin Mitte Postbox 1700 Berlin Hauptstr. 01

Signatur	Anzahl	Art der Verpackung	Warenart	Einzelgewicht	Brutto kg	Pos. Nr. Instruktion
	1		LKW			
	2		LKW - Anhänger			
	1	Kiste	Notstromaggregat		29,35 kg	
	1		Privatcontainer			

Übergeben [Redacted] Unterschrift Seehafen
Übernommen [Redacted] Unterschrift Fahrer LKW

Für Fischmehl: Symbol [Redacted] Rechnung VEAB [Redacted] Proteingruppe [Redacted]
Für Erdnußexpeller: Symbol [Redacted] Rechnung VEAB [Redacted]
Für Weißzucker: Verteiler [Redacted] Absatzbereich [Redacted]
Für andere Waren: Vertragsnummer [Redacted] Bestell-Nr. [Redacted]
Original der Wägenota und Original des Warenkontrollscheines wurden dem Fahrer übergeben.
Sonstige Bemerkungen [Redacted]

VEB DEUTRANS
Internationale Spedition
Filiale Rostock
[Redacted]
Unterschrift des Auftragsausstellers

Entlade- Verladeauftrag Nr.

BStU
000061

Für Auftraggeber

an den VEB Seehafen, Rostock-Überseehafen

Wir beauftragen Sie hiermit a) mit der Entladung der mit LKW eingetroffenen Güter laut beiliegender Ladeliste und
b) mit der Verladung nachstehender Waren

auf LKW (pol. Kennzeichen) Name des Fahrers
Nutzlast Kfz. t Anhänger t Plan Spriegel
Vereinbarter Ankunftsstermin bei Deutrans eingetroffen Uhrzeit
Entladefrist ab bis Uhr für t in Kaihalle
Beladefrist ab bis Uhr für t aus Kaihalle
aus Schiff

Warenkontrollschein erforderlich?
Wird Dezimalverwiegung bei der Beladung beantragt? Wägenota erforderlich?
Beginn der Entladung Uhr
Ende der Entladung Uhr Unterschrift Seehafen
Beginn der Beladung Uhr
Ende der Beladung Uhr Unterschrift Seehafen
Begründung bei Entladefrist- bzw. Beladefristüberschreitung

..... Unterschrift Seehafen
Auftraggeber
Empfänger
1981 Berlin, Germany, G.D.R.

Signatur	Anzahl	Art der Verpackung	Warenart	Einzelgewicht	Brutto kg	Pos. Nr. Instruktion
	1		LKW			
	2		LKW - Anhänger			
	1	Firma	Warentransporter		29,35 t	
	1		Privatwagen			

Übergeben Übernommen
Unterschrift Seehafen Unterschrift Fahrer LKW

Für Fischmehl: Symbol Rechnung VEAB Proteingruppe
Für Erdnußexpeller: Symbol Rechnung VEAB
Für Weißzucker: Verteiler Absatzbereich
Für andere Waren: Vertragsnummer Bestell-Nr.
Original der Wägenota und Original des Warenkontrollscheines wurden dem Fahrer übergeben
Sonstige Bemerkungen

VEB DEUTRANS
Internationale Spedition
Filiale Rostock
.....
Unterschrift des Auftragsstellers

BSIU
000062

25 Rostock-Überseehafen, den

Entlade- Verladeauftrag Nr.

an den VEB Seehafen, Rostock-Überseehafen

Überwachung der DZ
Für Empfänger
VEB DEUTRANS

Wir beauftragen Sie hiermit a) mit der Entladung der mit LKW eingetroffenen Güter laut beiliegender Ladeliste und
b) mit der Verladung nachstehender Waren

auf LKW (pol. Kennzeichen) Name des Fahrers
Nutzlast Kfz. t Anhänger t Plan Spriegel
Vereinbarter Ankunftsstermin bei Deutrans eingetroffen Uhrzeit
Entladefrist ab bis Uhr für t in Kaihalle
Beladefrist ab bis Uhr für t aus Kaihalle
aus Schiff
Beladefrist ab bis Uhr für t aus Schiff
Beladefrist ab bis Uhr für t aus Schiff

Warenkontrollschein erforderlich?
Wird Dezimalverwiegung bei der Beladung beantragt? Wägenota erforderlich?
Beginn der Entladung Uhr
Ende der Entladung Uhr Unterschrift Seehafen
Beginn der Beladung Uhr
Ende der Beladung Uhr Unterschrift Seehafen
Begründung bei Entladefrist- bzw. Beladefristüberschreitung
..... Unterschrift Seehafen

Auftraggeber
Empfänger
110, Berlin Hauptstr. 01

Signatur	Anzahl	Art der Verpackung	Warenart	Einzelgewicht	Brutto kg	Pos. Nr. Instruktion
100. 3	1		LKW			
1/1 ohne v.	2		LKW - Anhänger			
Hayne	1	Kiste	Notstromgerät		29,35 t	
	1		Freicontainer			

Übergeben Unterschrift Seehafen
Übernommen Unterschrift Fahrer LKW

Für Fischmehl: Symbol Rechnung VEAB Proteingruppe
Für Erdnußexpeller: Symbol Rechnung VEAB
Für Weißzucker: Verteiler Absatzbereich
Für andere Waren: Vertragsnummer Bestell-Nr.
Original der Wägenota und Original des Warenkontrollscheines wurden dem Fahrer übergeben.
Sonstige Bemerkungen

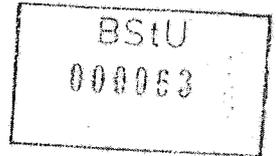
VEB DEUTRANS
Interregionale Edition
Filiale Rostock

Unterschrift des Auftragsstellers

SM 1E/692185-17.7.85

Hauptabteilung III/T/4

Berlin, 16. Juli 1985
Be-kr /85



Hauptabteilung III/SdL
Genossen Hptm. Löwner

Rückführung von Spezialtechnik an das MdI der Republik Kuba,
IX. Hauptabteilung

Als Anlage übergebe ich Ihnen 3 Kisten mit Spezialtechnik zur Rückführung an das MdI der Republik Kuba.

Die Technik wurde der HA III im April 1984 leihweise zur Erprobung durch die IX. Hauptabteilung des MdI der Republik Kuba zur Verfügung gestellt. Im einzelnen handelt es sich um folgende Kisten mit aufgeführtem Inhalt:

1. Kiste: Abmessungen 840x400x230 mm
Gewicht 20 kg

Inhalt: Suchlaufempfänger Typ "SADA 81"
Geräte Nr. 81-016-002

2. Kiste: Abmessungen: 860x440x220 mm
Gewicht 24 kg

Inhalt: Speichergerät vom Typ "256" zur Automatisierung von Empfängerfunktionen

3. Kiste: Abmessungen 370x370x250 mm
Gewicht 8 kg

Inhalt: Analysegerät vom Typ "943" zur Auswertung in Zusammenarbeit mit Empfänger "SADA 81"

Die Technik befindet sich in funktionsfähigem Zustand.

Leiter der Abteilung

H. F. Beudt

Kahnt
Major